WVW Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH

JOURNAL

MIETER / EIGENTÜMER
AUSGABE 2022

Unser Jahr im Rückblick

Wohnungsangebote

Anpassung **Vorauszahlungen**

Rückbau Hardenbergstraße 39- 42

Balkonanlagen Kugelbergring 13 - 15

Umbau Kugelbergring

Bastel- und **Rätselecke**

Tierschutz

Info-Magazin für Kunden der **WVW Weißenfels GmbH** und alle, die es gern werden möchten

...mehr als wohnen

w v w - g m b h . d e

INHALT

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,
liebe Eigentümerinnen und Eigentümer,

nach fast 2 Jahren Funkstille, in denen es auch bei der WVW darum ging, den Alltag zu organisieren und größere Ausfälle zu vermeiden, melden wir uns zurück.

Die Corona-Einschränkungen und Auswirkungen haben wir gemeistert, da steht uns die nächste Krise ins Haus. Eine Preisschlacht um Energie, die auch uns an unsere finanziellen Grenzen bringt. Preissteigerungen beim Gas um 195 % und bei der Fernwärme um 90 %, um nur 2 Energiearten zu nennen, treiben auch uns die Schweißperlen auf die Stirn. Für einen kurzen Zeitraum sind derartige Preisentwicklungen sicherlich zu stemmen, jedoch fehlt uns aktuell eine Perspektive, wie wir im Interesse aller dieses Problem lösen. Den s. g. „Preisdeckel“ halten wir für einen sinnvollen Ansatz, der zügig umgesetzt werden muss. Wie sich die Lage am Weißenfelser Energiemarkt zusammensetzt und welche Folgen sich daraus ergeben, haben wir für Sie in einem ausführlichen Artikel analysiert.

Aber auch die schönen Themen, für die ein Wohnungsunternehmen eigentlich steht, nämlich das Wohnen zukunftssicher und immer bequemer und schöner zu machen, haben wir aufgegriffen. Neben Impressionen des 3. Teilrückbauvorhabens, gewähren wir Ihnen exklusive Einblicke in weitere Vorhaben und laufende Projekte der WVW. Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle gaaaaanz viel Freude beim Lesen.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich von den Widrigkeiten des Alltags nicht unterkriegen. Für den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen nur das Beste. Mögen alle Ihre Pläne, Wünsche und Vorhaben für das Jahr 2023 in Erfüllung gehen und das Jahr 2023 viele gute Botschaften bringen.

Mit den besten Wünschen Ihre

Kathleen Schechowiak

10 So könnte der Kugelbergring 2024 aussehen

08 Rückbau Hardenbergstraße 39-42

06 Das 30+1 Jahre - WVW -Jubiläum war ein großer Erfolg

03 Wohnungsangebote
Aktuelle Wohnungsmietangebote in und um Weissenfels

04 Aller Abschied fällt schwer
Rückbauvorhaben Kornwestheimer Ring - eine Dokumentation von Baubeginn an

05 Anbau von neuen Balkonen
Der Kugelbergring 13-15 erhält neue Balkone- ein langersehnter Wunsch wird wahr!

07 Anpassung Vorauszahlungen
Aufgrund der gestiegenen Energiepreise werden die Vorauszahlungen angepasst.

08 Hardenbergstrasse 39-42
Rückbau von zwei Etagen in der Hardenbergstraße 39-42. 16 Wohnungen wurden zurückgebaut.

11 Rätsel / Basteln
Wir zeigen Ihnen, wie man ein Igel- Winterquatier für den Winter baut.
Rätsel - Testen Sie ihr Wissen rund um die Bäume!

www-gmbh.de
info@wvw-gmbh.de
facebook.com/WVWWeißenfelsGmbH

AKTUELL ZU VERMIETEN

WVW Wohnungsbau Wohnungsverwaltung Weißenfels GmbH

Merseburger Str. 47

2-Zi
289,- EUR
+211,- EUR NK

Stadt Weißenfels

| 3. OG / ca. 53 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 49,76 kWh/(m²a)
| Zentralheizung
| Baujahr 2011

AKTUELL ZU VERMIETEN

Schützenstraße 7

3-Zi
379,- EUR
+372,- EUR NK

Stadt Weißenfels

| 1. OG + DG / ca. 72 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 98,9 kWh/(m²a)
| Fernwärme
| Baujahr 1900

AKTUELL ZU VERMIETEN

Fichtestraße 1

3-Zi
359,- EUR
+258,- EUR NK

Stadt Weißenfels

| 1. OG / ca. 68 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 113 kWh/(m²a)
| Fernwärme
| Baujahr 1931

AKTUELL ZU VERMIETEN

Hardenbergstraße 1

2-Zi
244 ,- EUR
+203,- EUR NK

Stadt Weißenfels
| Erdgeschoss
| 1. OG / ca. 41m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 134 kWh/(m²a) p.a.
| Fernwärme
| Baujahr 1939

AKTUELL ZU VERMIETEN

Lutherplatz 1

2-Zi
343 ,- EUR
+263,- EUR NK

Stadt Weißenfels
| 3.OG / ca. 57 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| Betreutes Wohnen
| 104 kWh/(m²a)
| Fernwärme
| Baujahr 1931

AKTUELL ZU VERMIETEN

Otto-Schlag-Str. 28

2-Zi
298,- EUR
+145,- EUR NK

Stadt Weißenfels
| 4. OG /ca. 50 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 107 kWh/(m²a)
| Fernwärme
| Baujahr 1982
| Fahrstuhl

AKTUELL ZU VERMIETEN

Schlachthofstraße 13

3-Zi
387 ,- EUR
+380,- EUR NK

Stadt Weißenfels
| 1. OG /ca. 67 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 129 kWh/(m²a)
| Fernwärme
| Baujahr 1954
| Neu saniertes Bad mit Dusche

AKTUELL ZU VERMIETEN

Beuditzstraße 91e

4-Zi
434 ,- EUR
+279,- EUR NK

Stadt Weißenfels

| 5.OG rechts / ca. 82 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 67 kWh/(m²a)
| Fernwärme
| Baujahr 1990

AKTUELL ZU VERMIETEN

Große Burgstraße 20

2-Zi
256,- EUR
+206,- EUR NK

Stadt Weißenfels

| 1. OG /rechts ca. 52 m²
| 3 KM Kaution / bezugsfertig
| 109,24 kWh/(m²a)
| Erdgas
| Baujahr 1820

Interessiert?

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien

Vermietungs-Hotline
0800 1 56 57 58

Aller Abschied fällt schwer!

Rückbauvorhaben Kornwestheimer Ring

Bau Kornwestheimer Ring im Jahr 1978

Der Kornwestheimer Ring, benannt nach Weißenfels' Partnerstadt Kornwestheim wurde im Jahr 1978 gebaut und galt lange Zeit als das schönste Wohngebiet von Weißenfels. Große Grünflächen, Bäume und ein Spielplatz im Innenhof lockten gerade junge Familien an den Rand von Weißenfels. Die Nähe zu den Arbeitgebern der Bäckerei und Fleischerei bot weitere Vorteile. Einige Mieter*innen wohnen noch heute im Kornwestheimer Ring.

Allerdings benötigen alle Gebäude im Laufe der Jahre Zuwendung, sodass auch im Kornwestheimer Ring dringende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen hätten stattfinden müssen. Angefangen von den Steigleitungen für Wasser über die Elektrik bis hin zu den Heizleitungen entstand ein zunehmender Investitionsbedarf. Leider fehlten für ein Großprojekt entsprechende Partner, sodass wir uns aufgrund des immer weiter steigenden Leerstands schweren Herzens für einen Abriss entschieden haben. Seit September 2021 stehen wir somit in engem Kontakt zu unseren Mieter*innen, haben neue Wohnungen gesucht, saniert und Umzüge geplant, sodass wir uns freuen 40 von 52 Mietverhältnissen weiterhin betreuen zu dürfen. Aktuell warten noch 5 Mietparteien freudig auf Ihren Umzug in Ihr neues Zuhause. Die Ansprüche an die neuen Wohnungen waren hoch, da die Bauart des Kornwestheimer Ring doch viele Vorteile bot. Neben 3-4 Wohnräumen waren die Küchen und Bäder auch für den heutigen Standard noch gut angelegt und die verglasten Loggien boten einen wundervollen Blick in den grünen Innenhof oder über die Stadt Weißenfels. Die neue Wohnung sollte möglichst alle Wünsche erfüllen. Einige zog es somit in den Südring 42-44 um den Blick vom Balkon ins Grüne nicht zu verlieren. Andere blieben der Bauart treu und zogen in den Südring 7-10, wodurch die Mitnahme der Möbel erleichtert wurde. Viele der Mieter blieben Ihrem Wohngebiet treu und zogen in die Merseburger Str. 99-107a, die Burgwerbener Str. 16-16b oder in den Röntgenweg. Durch die gute Zusammenarbeit unserer lieben Mieter haben wir für alle die passende Wohnung gefunden und freuen uns auf die nächsten sorgenfreien Mietjahre.

Balkonseite Kornwestheimer Ring Mai 2019

Durch den Umzug in ein nahegelegene Wohngebiet (hier Burgwerbener Straße 16-16a) wurde die Möbelmitnahme erleichtert.

> ***40 von 52 Mietverhältnissen dürfen wir weiterhin betreuen.***

Der Abriss der Gebäude beginnt voraussichtlich ab dem 01.04.2023 und wird ein Investitionsvolumen in Höhe von ca. 1.500.000 € beanspruchen, wobei rund 50% der Kosten über Fördermittel finanziert werden sollen. An unserem Abrissvorhaben hat sich die Stadt Weißenfels orientiert und die Nutzungsverträge für die Garagen hinter den Wohngebäuden am Kornwestheimer Ring ebenfalls zum Jahresende 2022 beendet. Der Abriss erfolgt als Gesamtvorhaben in enger Zusammenarbeit, sodass die Kosten reduziert und die Arbeiten Hand in Hand durchgeführt werden können. An den Grundstücken der Wohngebäude und des Garagenkomplexes werden nach Ende der Bauzeit voraussichtlich ab November 2023 Grünflächen entstehen, die zum Verweilen einladen. Hier kann man die Seele baumeln lassen, ein Picknick genießen oder mit einem Sekt auf das zusammen Geleistete anstoßen.

Der Blick ins Grüne (hier im Südring 42- 44) bleibt den neuen Mietern weiterhin erhalten.

Ein langersehnter Wunsch wird wahr

Anbau von Balkonanlagen am Kugelbergring 13 - 15

Im November vorigen Jahres konnten wir, nach umfangreicher Planung, den Mieter*innen der Mittelwohnungen im Kugelbergring 13- 15 endlich mitteilen, dass wir uns entschlossen haben, Balkone an die bis dahin balkonlosen Wohnungen anzubauen.

Die Balkone haben eine Größe von ca. 8 m² und bestehen aus Aluminiumprofilen. Als Balkonboden werden freitragende Stahlbetonplatten verlegt. Die Geländer erhalten eine Bekleidung mit Kunststoffplatten. An jedem Balkon werden rechts und links Sichtschutzwände, für eine gewisse Privatsphäre, mit einer Höhe von ca. 1,80 m montiert. Als besonderen Clou haben die Balkone an der Frontseite ein verschiebbares Sonnenschutzelement, welches wir in dieser Art schon in der Lisztstraße verbaut haben. Um in den Abendstunden nicht nur bei Kerzenlicht auf dem Balkon zu sitzen, hat jeder Balkon eine LED-Leuchte erhalten.

Der Zugang zu den neuen Balkonen erfolgt über den Küchenbereich, welcher sich bei diesem Wohnungstyp direkt an dem Wohnzimmer befindet. Diese Lösung erlaubt auch weiterhin die gewohnte Nutzung des Wohnzimmers. Die nach außen öffnenden neuen Balkontüren sind zweigeteilt, d. h. sie besitzen auch eine Fensterfunktion und natürlich haben wir darauf geachtet, den Austritt möglichst barrierearm zu gestalten.

Ursprünglich war die Montage der Balkone für Juni 2022 vorgesehen. Aufgrund der in diesem Jahr leider herrschenden Material- und Lieferprobleme kam es, trotz aller Anstrengungen, zu Verzögerungen im Bauablauf. Den gesamten eingetretenen Baurückstand konnten wir leider nicht aufholen, aber derzeit befinden sich die Balkone in der Endmontage und können bald von unseren Mieter*innen genutzt werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 260.000 €.

Durch die notwendigen Schneidearbeiten für die neuen Balkontüren lag es nah, die schon in die Jahre gekommene Fassade einer Farbauffrischungskur zu unterziehen. Die Farbwahl ist jetzt moderner und dem heutigen Geschmack angepasst. Aber nicht nur außen wurde Hand angelegt, sondern auch die Treppenhäuser wurden frisch renoviert und die Außenfarben spiegeln sich innen wieder. Auch der Umweltaspekt sollte nicht zu kurz kommen und somit haben wir energiesparende und über einen Bewegungsmelder gesteuerte LED-Lampen eingebaut. Ein Edelstahlhandlauf und neuer Bodenbelag runden das Gesamtbild ab.

Die Treppenhäuser wurden gleich mit renoviert

Ein großes DANKESCHÖN möchten wir vor allem unseren Mieter*innen noch einmal für ihre Geduld und Unterstützung aussprechen. Auch bei allen beteiligten Firmen bedanken wir uns an dieser Stelle für die hervorragenden Arbeiten und das kooperative Miteinander.

Kugelbergring 13 - 15 vor dem Umbau

Kugelbergring 13 -15 mit neuen Balkonanlagen

RÜCKBLICK:

DAS FAMILIEN- UND VEREINSFEST

der WVW und SWW war im Juli ein großer Erfolg.

Der offizielle Geburtstag der beiden städtischen Unternehmen WVW und SWW lag bereits im Jahr 2021. Corona hat jedoch den Feierlichkeiten einen Strich durch die Rechnung gemacht.

In diesem Jahr standen der „30+1“ Feier nichts im Wege. Die zwei Tochterunternehmen der Stadt initiierten eine große Familien-und Vereinsfeier am 9.Juli 2022 auf unseren Marktplatz. Eintritt frei! Zahlreiche Vereine im Sport-und Kulturbereich und Unternehmen wie die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk und das DRK präsentierten sich. Große und kleine Gäste konnten sich ausprobieren und Talente entdecken. Ab 20 Uhr startete die Partynacht mit Radio Brocken mit der Band Marquess, dem Sänger Buddy und der Sängerin Loona.

VIELEN DANK

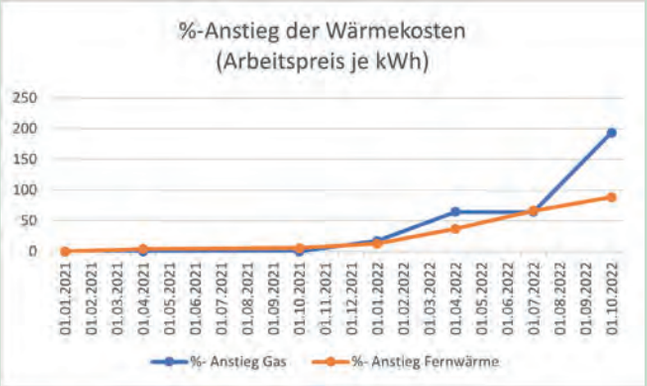
*An alle Unterstützer*innen*

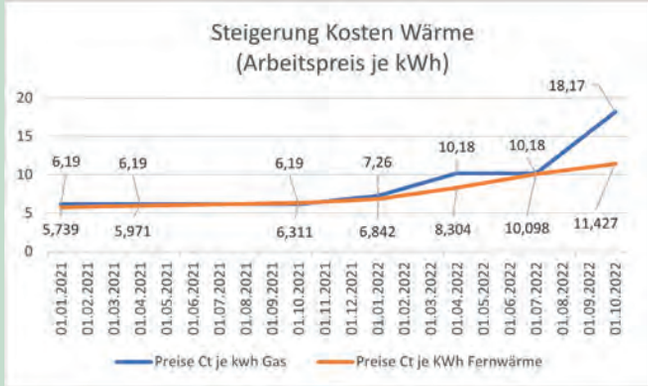
Dank des vielfältigen Festprogramms wurde den Besuchern ein unterhaltsamer Nachmittag/ Abend bereitet.

Fotos: Bertram Plischke

Anpassung der Vorauszahlungen

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise für Fernwärme, Gas, Öl und Strom.





Übersicht zur Entwicklung der Wärmekosten

Kein Tag vergeht, an welchem nicht über gestiegene Energiepreise die Rede ist. Seit Anfang des Jahres steigen die Preise drastisch und explosionsartig für Energie, sei es für Fernwärme, Gas, Öl oder auch Strom.

Im Vergleich (Stand Oktober 2022) zum Vorjahr 2021 sind die Arbeitspreise je Kilowattstunde für die Gasversorgung um ca. 195% gestiegen. Bei Fernwärme (Stand September 2022) sind die Kosten um derzeit 90% gestiegen.

Diese oben benannten gestiegenen Kosten spiegeln sich dann in Ihrer Nebenkostenabrechnung für das Jahr 2022 wieder, welche Sie erst im Laufe des Jahres 2023 erreicht - viel zu spät, um auf exorbitant gestiegene Nachzahlungen Einfluss zu nehmen.

So sahen wir uns bereits Anfang des Jahres gezwungen dem entgegenzuwirken und erhöhten erstmals die Vorauszahlungen bei Fernwärmeobjekten 0,50 € pro m² Wohnfläche und bei Gas um 0,80 € pro m² Wohnfläche.

Da uns im Laufe des Jahres weitere Ankündigungen erreichten, ermittelten wir nochmals anhand Ihrer Heizkostenabrechnung, ob weitere Anpassungen ab 01.07.2022 veranlasst werden mussten. Die Objekte mit Gasanschlüssen wurden mit einer Steigerung der Vorauszahlungen für Heizkosten um 51% (Mittelwert der Steigerung) und bei Fernwärme wurde um 40% angepasst.

Nach derzeitigem Kenntnisstand bzw. der Preisankündigung ab 01.10.2022 sehen wir es nochmals für unabdingbar neu anzupassen. Gegenwärtig haben wir eine Kostensteigerung der Gesamtkosten für Gas für das Jahr 2022 um 195% im Vergleich zum Vorjahr. Nachfolgend erläutern wir Ihnen kurz anhand eines Beispiels die Berechnungsweise.

Ihre Heizkosten für das Jahr 2021 ergaben 1.200 €. Die von uns ermittelte Steigerung um 195% entspricht: 3.540 €; die monatliche Vorauszahlung entspricht dann 1/12 und würde monatlich 295 € betragen.

Die Kosten in der Gesamtbetrachtung bei Fernwärmeobjekten steigen um 70%. Übertragen auf o.g. Rechenbeispiel, ergeben sich folgende Erhöhungen:

Ihre Heizkosten für das Jahr 2021 ergaben 1.200 €. Die von uns ermittelte Steigerung um 70% (bei Fernwärme) entspricht: 2.040 € (bei angenommen gleichem Heizverhalten); die monatliche Vorauszahlung entspricht dann 1/12 und würde monatlich 170 € betragen.

Entgegen der von unserer Bundesregierung vorgegebenen maximalen Temperatur an Arbeitsplätzen, ist es aufgrund der Mietverträge ausgeschlossen Temperaturen zu reduzieren bzw. Wärmeleistung zu drosseln. An jedem Heizkörper sind Thermostatventile verbaut, mit denen der Mieter die individuelle Raumtemperatur bis zur geschuldeten gesetzlichen Temperatur von mindestens 21 Grad Celsius bestimmen kann. Dies liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Mieters. Weiterhin sind die Hausanschlussstationen sowie Gasheizungen über die Außentemperatur geregelt, d. h. die Heizkennlinie wird den jeweiligen Außentemperaturen angepasst und somit liegt bei warmen Temperaturen keine Heizungswärme in den jeweiligen Wohnungen an.

An der Stelle können wir als Vermieter nur appellieren, die Heizkosten in Ihren Wohnungen zu reduzieren und auch, wenn möglich, im eigenen Interesse die Vorauszahlungen weiter zu erhöhen. Vorauszahlungen werden abgerechnet, d.h. zu viel geleistete Zahlungen erhalten Sie zurück. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

TEILRÜCKBAU HARDENBERGSTRASSE

16 WOHNUNGEN WURDEN ZURÜCKGEBAUT

Das größte und umfassendste Bauprojekt dieses Jahres wurde wieder in der Hardenbergstraße realisiert. In der Hardenbergstraße 39-42 sind 16 Wohnungen zurückgebaut worden. Der Rückbau umfasst eine Wohnfläche von ca. 960 m² mit einem Investitionsvolumen von ca. 1,1 Mio. Euro. Im Vorfeld mussten 7 Mietparteien ihre Wohnung verlassen und zogen in neu renovierte Wohnungen unseres Bestandes. Mit der Einrüstung des Blockes und Herstellung einer Baustraße begannen Ende Juni die Bauarbeiten. Die Firma Ecosoil-Ost GmbH bekam wieder den Zuschlag der Ausschreibung und wir konnten uns sicher sein, dass der Rückbau, wie bei den Objekten Hardenbergstraße 5-16, schnell und geordnet abläuft. Die Mieter*innen der Hardenbergstr. 5 bis 16 konnten die Baumaßnahmen dieses Mal aus der Zuschauerperspektive beobachten und haben so entspannt und aus sicherer Entfernung die Rückbaumaßnahme verfolgt. Sie und auch die Mieter*innen der Hardenbergstraße 39-42 waren wieder stark beeindruckt vom „Bienenschwarm in grünen Shirts", der geordnet und zielgerichtet über die Baustelle wuselte und sich auch von der Hitze nicht beeinflussen ließ. Ein Bautrupp entkernte alle Wohnungen der 3. und 4. Etagen, entfernte die Dämmung an der Fassade und transportierte den entkernten Bauschutt (Türen, Rahmen, Badewannen, Heizkörper, Badschächte usw.) ab. Der zweite Bautrupp „pickerte" die abzutragenden Platten frei, demontierte zimmerweise Bauplatte für Bauplatte und transportierte diese nach unten. Noch während der Kran die Platten abtransportierte, verfüllten Arbeiter die entstandenen Fugen in den Fußböden der ehemaligen 3. Etage mit Beton. Auf der Straße, vor den jeweiligen Hauseingängen, wurden die demontierten Platten vom großen Bagger gleich zu Schutt verarbeitet und abtransportiert. Für die Zeit des Rückbaus des jeweiligen Hauseingangs (je eine Kalenderwoche) mussten die Mieter*innen aus Sicherheitsgründen ihre Wohnungen tagsüber verlassen, konnten und mussten vorübergehend in Ausweichwohnungen, bei Verwandten, Bekannten oder anderweitig unterkommen. So mancher war froh einen Garten zu haben, um dem Krach und Schmutz zu entfliehen und kehrte abends gespannt in seine Wohnung zurück, denn zum Abschluss eines jeden Tages, fanden sie das Grundstück verändert vor. Zwischenzeitlich hatte man den Eindruck, ein nicht ganz voll beladener Hochseecontainerfrachter steht in der Hardenbergstraße. Mit dem Abschluss der Abbrucharbeiten begannen parallel und eingangsweise die Zimmerleute mit dem Setzen des Dachstuhles. Leider mussten die Dachdecker auf Grund fehlender bzw. nicht lieferbarer Ziegel länger als geplant auf ihren Einsatz warten. Somit war das große Werk zwar erst einmal vollbracht, doch die Geduld unserer Mieter wurde weiterhin sehr stark strapaziert, denn der „Bienenschwarm" zog von Eingang zu Eingang weiter. Heizungsbauer, Elektriker, Maurer, Maler usw. arbeiteten Hand in Hand, um die Vollendung des Bauwerkes voranzutreiben. Im Nachgang der Abbrucharbeiten wurden Regenabflussleitungen, welche in Kellern der Mieter*innen enden, neu eingebunden. Weiterhin wurden die Treppenhausfenster vergrößert, so dass die Treppenhäuser, welche z. Zt. noch einen neuen Anstrich erhalten, größer und freundlicher erstrahlen.

Die Arbeiter ließen sich nicht von der Hitze beeindrucken

Der Schuttberg auf der Baustrasse wurde von den Baggern direkt zerkleinert und abtransportiert

Ohne die Geduld, Hilfe und Unterstützung aller Bewohner*innen, deren Angehörige, Verwandte, Freunde Bekannte, Pflegende, um nur Einige zu nennen, hätten wir dieses Projekt nicht durchführen können.

Dafür bedanken wir uns hiermit ausdrücklich und aufrichtig bei allen und natürlich speziell bei Ihnen, liebe Mieter*innen und Bewohner*innen.

Kurz nach dem Abbruch der zwei Etagen

WVW
Wohnungsbau Wohnungsverwaltung
Weißenfels GmbH

UMBAU KUGELBERGRING

Moderne und große Wohnungen entstehen durch Zusammenlegung sowie Grundrissänderungen

Unsere Rückbauarbeiten in den 3 Gebäuden in der Hardenbergstraße sind mittlerweile abgeschlossen. Aber auch für die Jahre 2023 und 2024 haben wir umfangreiche Umbaumaßnahmen auf dem Kugelberg vor.

Diesmal betrifft es den Kugelbergring 5-12. Nach unseren derzeitigen Planungen soll 2023 der komplette Rückbau der obersten 2 Etagen durchgeführt werden und aus den 3 und 4 Raum-Wohnungen im 2. Obergeschoß werden durch Zusammenlegung und Grundrissänderungen moderne und große Wohnungen entstehen, welche sogar über eine Dachterrasse verfügen.

Wir haben uns dieses Mal dazu entschlossen, nicht wie bei den Gebäuden in der Hardenbergstraße ein Satteldach zu errichten, sondern werden dieses Gebäude mit einem leicht nach hinten abfallenden Flachdach versehen. Wir denken, dass wir dadurch dem Gebäude einen zeitgemäßen und modernen Charakter verleihen und somit aufzeigen, dass unsere Plattenbauten durch einen Umbau auch weiterhin langfristig zu nutzen sind.

Unsere Erfahrungen aus den bereits durchgeführten Rückbauverfahren haben gezeigt, dass diese Maßnahmen im bewohnten Zustand möglich sind und unsere Mieter viel Verständnis für die nicht zu vermeidende Lärm- und Schmutzbelastung aufbringen.

Wenn dieser erste Bauabschnitt fertiggestellt ist, wir gehen von Ende 2023 aus, sind wir mit dem Gebäude jedoch noch nicht fertig.

Für das Jahr 2024 ist der Anbau von Terrassen an allen Erdgeschoßwohnungen in der Planung. Wir wollen vor jedem Wohnzimmer eine ca. 11 m² große Terrasse errichten. Dank der vorgesehenen Anschüttungen wird man die Erdgeschoßwohnungen, aber auch den normalen Eingang, barrierefrei erreichen können. Natürlich sind auch Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kinderwagen oder Rollatoren geplant. Den dann höherliegenden Weg vor den Terrassen erreicht man bequem über eine Rampe und für die sportlichen unter unseren Mietern auch über 2 Treppenanlagen. Hier gehen wir von einer Fertigstellung Ende 2024 aus.

Die Terrassen im Erdgeschoss sind ein großer Zugewinn.

Die Gesamtinvestitionssumme wird ca. 3.400.000 Euro betragen und wir werden diese aus Eigenmitteln investieren.

Die hier gezeigten Entwürfe stellen den jetzigen Planungsstand dar, wobei natürlich noch Änderungen möglich sind. Wir hoffen Ihnen hiermit einen interessanten Vorgeschmack auf dieses Projekt gegeben zu haben und denken, dass wir den einen oder anderen interessierten Mieter aus unserem Bestand auch an der Baustelle sehen werden und vor allem bleiben Sie schön neugierig was aus unserem Plattenbau entsteht.

Ein Igelhaus zum Überwintern

Einen ungestörten Winterschlaf können Igel am besten in einem Laubhaufen oder einem Igelhaus halten. Die Behausung können Naturfreunde mit einfachen Mitteln selbst bauen.

Im Herbst benötigen Igel einen Unterschlupf, in dem sie ihren Winterschlaf halten können. Ein dichter Laubhaufen oder ein Holzstapel in einer ruhigen Ecke des Gartens sind prinzipiell völlig ausreichend. Am besten den Garten nicht komplett aufräumen, sondern ein paar „unordentliche" Stellen lassen - so wie es für einen Naturgarten typisch ist.

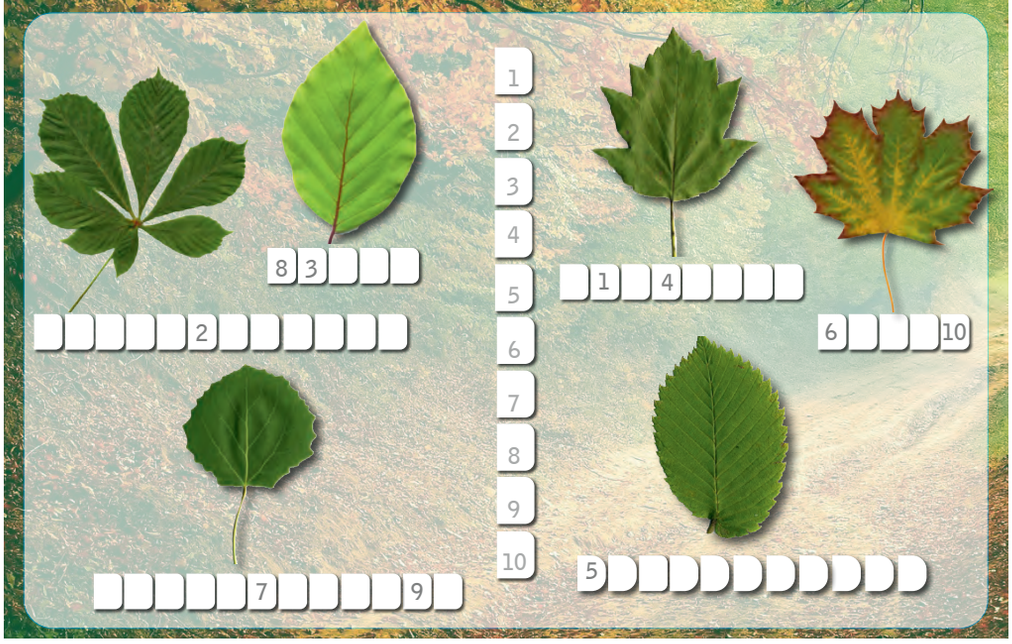
Das Haus sollte eine 30 mal 30 Zentimeter Grundfläche haben, etwa 30 Zentimeter hoch sein und einen etwa acht bis zehn Zentimeter großen Eingang haben - nicht größer, damit Hunde oder Katzen nicht hinein können. Nach unten ist es offen. Idealerweise gibt es im Eingangsbereich noch ein Element, das den „Flur" vom Schlafbereich trennt und so extra Schutz vor dem Eindringen größerer Tiere bietet. Als Dach einfach ein Brett oder eine Gehwegplatte auflegen. Auch ein alter Blumentopf oder eine auf den Kopf gestellte Obstkiste eignen sich als Behausung.

Fotos: NABU

Finden Sie das Lösungswort

Baum Rätsel

Ein Drittel der Gesamtfläche Deutschlands ist mit Wald bedeckt. Im Zuge der Bundeswaldinventur wurden 51 Baumarten bzw. Baumartengruppen erhoben. Mehr als 1,1 Mio. Menschen sind in Deutschland im Bereich der Forstwirtschaft und nachgeordneten Gewerben, wie Papierwirtschaft oder energetische Holznutzung, beschäftigt. Wald ist aber nicht nur Rohstofflieferant sondern auch Wasserversorger, Windschutz, Luftfilter, Lärmschutz, Erholungsraum und nicht zuletzt Heimat für Tiere und Pflanzen.



Einsendeschluss 14. Februar 2023
Eine Auszahlung der Sachpreise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner des letzten Preisrätsels

1. Platz - Sebastian-Steffen Bunk
Georgenberg in Weißenfels

2. Platz - Doris Edelmann
Pfarrer-Schneider-Straße in Weißenfels

3. Platz -Günter Schwoide
Erich-Weinert-Straße in Weißenfels

Natürlich können Sie wieder etwas gewinnen!

Drei Gewinner werden ermittelt, schriftlich informiert sowie in der Sommerausgabe bekanntgegeben.

1. Preis
2 Basketball-VIP-Karten für den Mitteldeutschen Basketball Club der neuen Spielsaison

2. Preis
1 Tankgutschein im Wert von 50,- EUR

3. Preis
1 Blumengutschein im Wert von 35,- EUR

Die WVW wünscht viel Spaß und viel Glück beim Rätseln

Katzen- und Kleintier-schutzverein Weißenfels e.V.

Die WVW hat ein HERZ für Tiere

Alle Katzen, sind kastriert, sehr verschmust, sind Wohnungshaltung gewöhnt und würden sich über ein eigenes zu Hause freuen.

Da unsere Katzen ausschließlich in Pflegestellen betreut werden, bitten wir um eine telefonische Absprache zur Vereinbarung eines Termins zum Kennenlernen.

Mobil (Frau Kronenberg) **0160 91811787**

Treten Sie unserem Tierschutzverein bei, unterstützen Sie unsere Arbeit aktiv oder übernehmen Sie einfach eine Tierpatenschaft.

Dies ist nur eine kleine Auswahl unserer zu vermittelnden Tiere. Weitere Katzen unseres Vereins, suchen auch ein neues Zuhause.

Impressum

Herausgeber
WVW
Wohnungsbau Wohnungsverwaltung
Weißenfels GmbH
Georgenberg 25 – 06667 Weißenfels
Telefon 03443 2924-0
E-Mail: info@wvw-gmbh.de

Redaktion
WVW / PRO PRINT Werbung GmbH

Fotos
WVW
Wohnungsbau Wohnungsverwaltung
Weißenfels GmbH

Gestaltung & Druck
PRO PRINT Werbung GmbH
Naumburger Straße 9a
06667 Weißenfels
Telefon 03443 441717

Tierschutzverein Weißenfels und Umgebung 2006 e.V.